Tipps für den Liegeplatz

Hinweistafeln:

- „Zutritt nur für Mitglieder“
- „Objekt alarmgesichert“

- Das Gelände sollte übersichtlich sein und gut beleuchtet.
- Möglich ist eine Freigeländeüberwachung mit Videokameras. Das hat abschreckende Wirkung auf Einbrecher, die das Gelände auskundschaften.
- Zugang sichern: Gittertüren, stabile Zäune mit Überkletterschutz;
- Kontrollen durch Mitglieder oder Wachunternehmen;
- kostenlose kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch nehmen; die Beamten erstellen ein individuelles Sicherheitskonzept

http://www.bmi.gv.at/Kriminalpolizei/

Damit der Anhänger nicht gestohlen wird,

gibt es eigene Sicherungen für

die Anghängekupplung

Ihre Sicherheit hat einen Partner

Kriminalpolizeiliche Beratung

0800-21 63 46 zum Ortstarif

Impressum: Medieninhaber: Bundesministerium für Inneres; Bundeskriminalamt; Büro 4.5 Kriminalprävention und Opferhilfe, Josef Holaubek Platz 1, 1090 Wien; Hersteller: Eugen Ketterl GmbH, Kreuzbrunn 19, 3001 Mauerbach

sichern Sie Ihr Schiff

kriminalpolizeiliche **beratung**

Ein Service von Polizei und Gendarmerie

Zündunterbrechungen an einer individuellen Stelle im Motor

Der GPS-Meldeteil der Alarmanlage wird im Boot versteckt

Außenbordsicherung gedacht für kleinere Motoren

Schekelsicherung für größere Außenbordmotoren

Mechanische Sicherungen:

- Außenbordmotorschloss für kleinere Motoren
- Diebstahlssicherung für Bootsanhängekupplungen
- kleinere Motoren mit einem „Augbügel“ anketten
- für größere Außenbordmotoren gibt es Befestigungsmuttern, die innen verschraubt werden und ein schnelles Abschrauben von außen verhindern;
- speziell gehärtete Molybdän-Chrom-Nickel-Stahlkette ist ein optimaler Schutz gegen Bolzenschneider

Elektronische Maßnahmen:

- Startunterbrecher an einer individuellen Stelle in den Motor eingebaut
- Raumüberwachung und Öffnungsüberwachung durch eine Alarmanlage
- Alarmierung erfolgt über GSM (Reichweite 15 Seemeilen) oder Satellitentelefon (weltweit), zusätzlich sollte eine Sirene eingebaut sein
- mit dem Satellitensystem GPS kann ein Boot weltweit geortet werden

Organisatorische Maßnahmen:

- Boot verschließen, auch bei kurzer Abwesenheit
- keine wertvollen Gegenstände im Boot zurücklassen
- Vorhänge geöffnet lassen, damit jeder sieht, hier ist nichts zu holen
- Kontakt zu Hafenmeister und Besitzern der Nachbarboote
- Fremde in der Hafenanlage ansprechen; das signalisiert, hier sind die Bootsbesitzer aufmerksam
- Boot und Zubehör fotografieren, Seriennummern notieren; das erleichtert die Fahndung, falls es gestohlen wird